



Verein für Europäische Städte-Partnerschaft Hennef e. V.

Juli 2010

Hobby Horse Festival in Banbury

Seit 10 Jahren steht unsere englische Partnerstadt am ersten Juliwochenende im Zeichen des Hobby Horse Festivals. So auch am 3. und 4. Juli 2010. Aus der näheren und weiteren Umgebung kommen einzelne Personen, Familien und Gruppen in die Stadt. Sei es mit musikalischer Begleitung oder ohne, Hauptsache man zeigt sich in fantasievoller Verkleidung unter dem Motto **Steckenpferd**. Es gilt die verrücktesten Kostüme und Einfälle zu diesem Motto zu zeigen.



Buntes Treiben am Samstag

Einzelnen oder in kleinen Gruppen zeigen sich kleine und große Steckenpferde auf den Straßen im Zentrum. Immer wieder ist auch ein Hofnarr zu sehen. Es ist Verna Wass von der Banbury Twinning Association – sozusagen die Cheforganisatorin des Festivals.



Mittags trifft man sich zum gemeinsamen Lunch im *Old Reindeer Inn* in der Parsons Street – einem der Traditionlokale in Banbury – bewacht von einer überdimensionalen Nussknackergestalt und stärkt sich mit Sandwiches und Bier für den Mummenschanz am Nachmittag auf den Straßen Banburys.



Am Abend heißt es auf Einladung des Bürgermeisters in der Stadthalle: „feast of the beasts“, will heißen: Gebt den Steckenpferden etwas zum Fressen – sonst geht es euch morgen schlecht. Neben Essen und Trinken wurde musiziert, rezitiert – in einem Englisch, das auch die wenigsten Engländer voll verstanden – und zum Schluss der berühmte Wüstensandanz aufgeführt. Obwohl nur für „aktive Steckenpferde“ vorgesehen, durften die beiden Gäste aus Hennef zusammen mit ihren Gastgebern Lloyd & Kim Taylor dabei sein und erlebten so einen Abend mit Witz und englischem Humor.



Großer Umzug am Sonntag

Bei bestem Wetter beginnt der Umzug am Sonntagmittag am Rathaus. Er führt am bekannten Banbury Cross vorbei bis zum Stadtpark und geht dort in einen bunten Nachmittag mit Vorführungen, Prämierung der besten Kostüme und dem Aufstellen eines englischen Maibaums über. Beim Umzug wird der Bürgermeister von den Honoratioren der Stadt, Bürgermeistern benachbarter Städte, dem örtlichen Parlamentsabgeordneten und anderen Gästen begleitet. Vorneweg kündigen die beiden Ausrufer und die Musik die Prozession an. Auch die „White Lady“ auf ihrem Pferd darf natürlich nicht fehlen. Laut und lustig geht es an diesem Nachmittag im Stadtpark zu.





Ein Dankeschön geht an die Stadt Banbury und die Banbury Twinning Association für dieses erlebnisreiche Wochenende.

Weitere Berichte und Fotos sind hier zu finden: [Hobby Horse Festival](#)

*Hans Stirnberg
Stellv. Vorsitzender VESP e.V.*